

Schulhausblatt

Ausgabe Bichwil



Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Auch das zweite Semester des Schuljahres 2025/2026 steht an unserer Schule ganz im Zeichen von «**zämä unterwegs**». Gemeinsam unterwegs sein, voneinander lernen und Erfahrungen sammeln – ob draussen in der Natur, im gemeinschaftlichen Miteinander, im bewussten Umgang mit digitalen Medien oder im klassischen Unterrichtsetting. Lernen geschieht nicht nur im Klassenzimmer, sondern überall dort, wo Kinder Verantwortung übernehmen, Neues entdecken und über sich hinauswachsen. Ein wichtiger Bestandteil dieses gemeinsamen Unterwegsseins sind die Schullager der Mittelstufe. Sie ermöglichen Lernen ausserhalb des Schulalltags und schaffen Räume für intensive soziale Erfahrungen. Im bereits durchgeführten Skilager der 5./6. Klassen in Andermatt konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten, Ausdauer und Sicherheit im Schnee stärken und zugleich wichtige soziale Kompetenzen entwickeln. Im bevorstehenden Klassenlager der 4. Klasse steht das gemeinschaftliche Erleben, die Teamarbeit und die Entdeckung der Umgebung im Mittelpunkt. Solche Lager fördern Selbstständigkeit, Zusammenhalt und sogenannte «Future Skills», die für den weiteren Lebensweg von grosser Bedeutung sind.

Parallel dazu begleiten wir die Kinder bewusst auf ihrem Weg in der digitalen Welt. Digitale Medien sind fester Bestandteil ihres Alltags und bieten – pädagogisch begleitet – grosses Potenzial für Lernen und Kreativität. In medienpädagogischen Unterrichtseinheiten setzen sich die Schülerinnen und Schüler reflektiert mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander und bauen wichtige Medienkompetenzen auf. Ergänzend dazu finden zum Semesterwechsel Informationsveranstaltungen für Eltern der 4. und 5. Klassen statt, um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus in der Medienerziehung zu stärken.

Ob im Lager oder im Unterricht: Unsere Lehrpersonen schaffen Lerngelegenheiten, die Freude bereiten, Beziehungen stärken und Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen. «Zämä unterwegs» mit Ihnen und der Elternmitwirkung Bichwil schaffen wir (Lern-)Erinnerungen, die nachhaltig wirken. Wir freuen uns auf ein gemeinsames, vielseitiges und lehrreiches Semester.



«zämä unterwegs – lernen fürs Leben»
 Kim Forrer, Schulleiter Bichwil

Was Schullager ausmachen und warum sie bleibende Erinnerungen hinterlassen.



Können Sie sich noch an Ihre eigenen Schullager erinnern? Dann geht es Ihnen genauso wie mir: Lager hinterlassen bleibende Eindrücke – Erinnerungen, die lange im Gedächtnis bleiben und im Erwachsenenalter nachhallen. Damit diese Zeit unsere Schülerinnen und Schüler im guten Sinne prägt, geben die Lehrpersonen in Bichwil vor, während und nach den Lagern alles und leisten enorme Aufwände, um diese wertvollen Erlebnisse zu ermöglichen.

Die Lagerwoche der Mittelstufe bietet den Kindern die Gelegenheit, Lernen ausserhalb des Klassenzimmers zu erleben und schulische Inhalte in einem neuen, lebensnahen Kontext zu erfahren. In altersdurchmischten Gruppen übernehmen sie Verantwortung für sich selbst und für die Gemeinschaft. Sie lernen, Rücksicht zu nehmen, Abmachungen einzuhalten und Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. So werden zentrale Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Konfliktlösung gestärkt – Fähigkeiten, die weit über die Schulzeit hinaus von Bedeutung sind. Sogenannte «Future Skills» werden immer wichtiger und können genau in Lagern auf unterschiedlichste Arten geschult und beobachtet werden (mehr zu «Future-Skills» finden Sie in den entsprechenden Berichten des [WEF](#) resp. der [OECD](#)).

Zurück zu unseren Schullagern: Die abwechslungsreichen Programme verbinden Bewegung, Naturerlebnisse, soziales und spielerisches Lernen. Im Skilager wird nicht nur an der Technik auf den Skiern gefeilt, sondern daneben am Ping-Pong-Tisch oder an der Geschirrspülmaschine so mancher persönlicher und sozialer Konflikt gelöst. Konflikte die im Klassenlager der 4. Klasse schon aufflammten. Auch hier fördert man nebenbei besonders soziale Kompetenzen, Teamarbeit und die Selbstständigkeit. Beide Lager bieten spannende Ausflüge, Projektunterricht, Sportangebote und gemeinschaftliche Aufgaben, bei denen die Kinder ihre individuellen Stärken einbringen, Neues ausprobieren und eigene Grenzen erweitern können.



Neben den vielfältigen Aktivitäten bleibt bewusst Raum für Reflexion, Gespräche, Erholung und wohl am Wichtigsten - Spass. Gemeinsame Mahlzeiten, tägliche Rituale und das Abendprogramm fördern den Zusammenhalt und schaffen eine positive, vertrauensvolle Lageratmosphäre. Viele Kinder wachsen in dieser Zeit über sich hinaus, gewinnen an Selbstvertrauen und erleben Erfolgserlebnisse, die sie nachhaltig prägen.

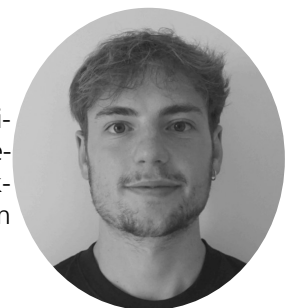
Zudem schweisst ein Schullager zusammen: Freundschaften entstehen oder vertiefen sich, Rollenbilder verändern sich, und sowohl Lernende als auch Lehrende begegnen sich in einem anderen, persönlicheren Rahmen. Diese gemeinsamen Erlebnisse schaffen Vertrauen, Verständnis und eine Basis, von der der Unterricht noch lange profitiert. Die Device aus Bichwil heisst somit - «zämä unterwegs» in Lagern, um den Kindern auch in Zukunft unvergessliche Momente zu ermöglichen.



Ergänzung zum Unterrichtsteam der PSB

Alexander Ziegler, Klassenlehrer 5. Klasse 2026/2027

Alexander Ziegler wird ab Sommer 2026 die freiwerdende Stelle als Klassenlehrer der zukünftigen 5. Klasse antreten. Alexander übernimmt die Stelle von Doris Bosshard, welche als Interimsklassenlehrerin aktuell die 6. Klasse führt und im Sommer ihre ursprüngliche Springerfunktion an der PSO und PSB wieder antritt. Herrn Ziegler wünschen wir bereits jetzt einen guten Start und heissen ihn im Team der PSB herzlich Willkommen.



Phil Buchmann, Zivildienstleistender

Seit fast fünf Monaten leistet Phil Buchmann als «Zivi» seinen Dienst in der Primarschule in Bichwil. Phil unterstützt das Unterrichtsteam in den alltäglichen Tätigkeiten im Schulbetrieb. Zwei zusätzliche Hände im Werkunterricht, zwei schnelle Beine im Sportunterricht und zwei clevere Hirnhälften im Klassenzimmer helfen, die Kinder dort zu fördern, wo es am Dringendsten ist. Phil leistet seinen gesamten Dienst in Bichwil und wird uns somit tief ins Schuljahr 2026/2027 hinein erhalten bleiben.

Medienprävention in der Primarschule

Digitale Medien sind fester Bestandteil der Lebenswelt unseres Alltags und unserer Kinder. Sie beeinflussen Kommunikation, Freizeit und Lernen gleichermaßen. Umso wichtiger ist es, Kinder in ihrer Mediennutzung nicht allein zu lassen, sondern sie bewusst, altersgerecht und reflektiert zu begleiten. Um den Jahreswechsel 2025/2026 finden Medieninformationsveranstaltungen zum Thema statt, welche sich gezielt an die Eltern der 4. und 5. Klassen richten und die Bedeutung einer abgestimmten Medienerziehung zwischen Elternhaus und Schule unterstreichen.

In einer medienpädagogischen Unterrichtsreihe setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander. Ziel ist der Aufbau von Medienkompetenz – also die Fähigkeit, digitale Medien selbstbestimmt, kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen.

Am Elternabend im Dezember wurden zentrale entwicklungspsychologische Grundlagen thematisiert. Digitale Medien gelten als Zwei-Sinn-Medien, da sie vor allem Sehen und Hören ansprechen. Für nachhaltiges Lernen und eine gesunde Entwicklung benötigen Kinder jedoch multisensorische, analoge Erfahrungen. Diese fördern die neuronale Vernetzung, stärken Konzentration, Selbstregulation und Lernmotivation und bilden eine wichtige Grundlage für kognitive und soziale Kompetenzen.

Neben diesen entwicklungsbezogenen Aspekten thematisieren wir in der Schule auch konkrete Risiken: Cybergrooming, Datenschutzprobleme, problematische Inhalte sowie die Auswirkungen von übermässiger Bildschirmzeit. Die Floskel: «Vom vielen Fernsehschauen kriegst du noch viereckige Augen», bleibt zwar eine Floskel, dass bei der Nutzung der Zwei-Sinn-Medien die restlichen Sinne aussenvor bleiben, ist jedoch erwiesen. Gleichzeitig gilt es als Schule zu betonen, dass digitale Medien – pädagogisch begleitet – grosses Potenzial für kreatives, kooperatives und lebensnahes Lernen bieten und in der jetzigen und zukünftigen Lebens- und Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken sind.

Medienerziehung gelingt besonders dann, wenn Schule und Elternhaus als Erziehungspartner zusammenarbeiten. Klare Regeln, verlässliche Strukturen und der offene Dialog mit den Kindern sind weitaus nachhaltiger als pauschale Verbote. Ein reflektierter, vorbildhafter Umgang stärkt die Medienmündigkeit und Selbstverantwortung der Kinder. So steht die Schulleitung auch gegen ein grundsätzliches Verbot von Smartphones, Smartwatches und andern digitalen Geräten. Die Geräte, falls zur Schule mitgebracht, werden aber vor dem Unterricht eingesammelt und zum Unterrichtschluss wieder ausgehändigt. Medienprävention ist ein fortlaufender Prozess, der Zeit und Aufmerksamkeit erfordert. Der Aufwand lohnt sich: Gemeinsam unterstützen wir die Kinder auf dem Weg zu einer kritischen, gesunden und verantwortungsbewussten Nutzung digitaler Medien.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft, diesen Weg gemeinsam zu gehen.

Handyfreie Zeit - Statement der Elternmitwirkung Bichwil

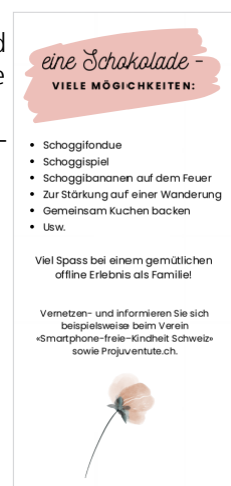
Handyfreie Primarschule – für echte Erlebnisse

Die Nutzung von Smartphones in der frühen Kindheit kann die Entwicklung sozialer Fähigkeiten und die Konzentration beeinträchtigen. Zudem werden Kinder oft früh mit problematischen Inhalten wie Gewalt, Pornografie und Cyber-Mobbing konfrontiert.

Wir von der «Elternmitwirkung Bichwil» setzen uns für eine möglichst handy-freie Zeit in der Primarschule ein. Geben Sie Ihrem Kind viel Raum für echte Erlebnisse und Begegnungen in der realen Welt – das gelingt ohne Smartphone noch besser.

Tipps für Eltern:

- Nutzen Sie die schulinternen Beiträge der Medienpädagoginnen und die eindrücklichen Elternabende mit Inputs von Fachleuten der Polizei.
- Vermeiden oder minimieren Sie selbst die Smartphonennutzung in Anwesenheit Ihres Kindes.
- Erklären Sie Ihrem Kind, was Sie am Smartphone machen.
- Beziehen Sie Ihr Kind altersgerecht mit ein, z.B. bei digitaler Reiseplanung oder beim Onlinekauf.



Bei Schwierigkeiten mit der Reduktion der Handynutzung kann professionelle Unterstützung helfen. Institutionen wie der [«Verein Smartphone-freie Kindheit Schweiz»](#) sowie [«Pro Juventute»](#) können mit fachkundigen Beiträgen zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien helfen.

Agenda 2. Semester 2025/2026

4. März 2026	Informationsveranstaltung Kindergarteneintritt
24. März 2026	Bürgerversammlung
2. April 2026	Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei
3. April 2026	Karfreitag, schulfrei
4. April 2026 - 19. April 2026	Frühlingsferien
27. April 2026 - 30. Mai 2026	Street-Floorball-Feld auf dem Roten Platz
27. April 2026 - 1. Mai 2026	Projektwoche - «zämä underwägs»
14. Mai 2026 - 15. Mai 2026	Auffahrtsbrücke, schulfrei
25. Mai 2026	Pfingstmontag, schulfrei
26. Mai 2026 - 29. Mai 2026	Klassenlager 4. Klasse, Schaffhausen
15. Juni 2026	Wellennachmittag
19. Juni 2026 - 20. Juni 2026	Schüeli, Freitag kein Unterricht
3. Juli 2026	letzter Schultag; Schulschluss um 11.40 Uhr
4. Juli 2026 - 9. August 2026	Sommerferien

Ausblick Agenda 1. Semester 2026/2027

10. August 2026	1. Schultag 2026/27
ab September 2026	Wandertag 2026 PSB
12. September 2026 - 13. September 2026	Chilbi Niederglatt
26. September 2026 - 27. September 2026	Chilbi Bichwil
26. September 2026 - 18. Oktober 2026	Herbstferien
Mitte November 2026	Herbst-SchilW PSB, schulfrei
19. Dezember 2026 - 3. Januar 2027	Weihnachtsferien



Adressen

Primarschule Bichwil

Kreienbergstrasse 7
9248 Bichwil
Teamzimmer 071 950 49 11

Schulleitung

Kim Martin Forrer
DI/Mi/Fr/Na.
SL-Büro Bichwil 071 950 49 10
Mobil 079 557 50 01
kim.forrer@schulen-oberuzwil.ch

Schulsozialarbeit

Karin Schläpfer
Mobil 079 159 97 72
karin.schläpfer@schulen-
oberuzwil.ch

Schulpsychologischer Dienst des Kantons St. Gallen

Martin Zorn
Tonhallestrasse 33
9500 Wil 058 229 07 23
martin.zorn@sg.ch

Schulverwaltung / Leitung Volksschule

Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil 071 950 48 80
schulverwaltung@oberuzwil.ch
gallus.rieger@oberuzwil.ch

www.oberuzwil.ch

www.schulen-oberuzwil.ch

©psb | 02.2026 | via Pupil
(Das Schulhausblatt erscheint
digital, einzelne Kopien liegen im
Schulhaus auf.)